



ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

48

Donnerstag
27. November 2025

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S.8
Amtliche
Bekanntmachungen

S.8
Bürgerinfo

S.24
Kindergärten

S. 24
Schulen & Bildung

S. 28
Kirchliche Mitteilungen

S. 34
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



45. Weihnachtsmarkt

29. NOVEMBER 16 - 21 UHR

30. NOVEMBER 11 - 19 UHR

PLATZ VOR DER MICHAELSKIRCHE
ASPERG

PROGRAMM AUF WWW.ASPERG.DE



45. Asperger Weihnachtsmarkt

Samstag, 29. November und Sonntag, 30. November 2025

Am Samstag und Sonntag des 1. Adventwochenendes öffnet am Fuße des Hohenaspergs ab 16.00 Uhr auf dem festlich beleuchteten Platz vor der Michaelskirche der Asperger Weihnachtsmarkt seine Tore.

Offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Christian Eiberger ist am Samstag um 17.00 Uhr, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Asperg.

Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Geschenkideen, weihnachtliche Bastelartikel, Gebäck, Strickwaren, Holzartikel und vieles mehr werden an den Ständen angeboten.

Außerdem erwartet die Besucher eine Vielzahl an traditionellen und kulinarischen Köstlichkeiten. Dabei dürfen Langos, Crêpes, Waffeln, Pommes und Grillgut natürlich auch nicht fehlen. Glühwein, Punsch und der traditionelle Asperger "Krambambuli" sorgen auch bei winterlichen Temperaturen für innere Wärme.



Am Sonntag ab 16.00 Uhr spielt der Posaunenchor Asperg weihnachtliche Melodien.

Für Kinder bietet die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der städtischen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Stadtjugendpflege an beiden Tagen weihnachtliches Basteln und Vorlesen für Kinder an einem Stand auf dem Platz vor der Michaelskirche an.

Der Verein der Aktiven Senioren öffnet am Sonntag ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Pforten im Haus der Senioren in der Schulstraße 12. Für das leibliche Wohl werden dort Kaffee und Kuchen, sowie herzhafte Maultaschen in der Brühe und Maultaschen mit Kartoffelsalat angeboten.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag um 17.00 Uhr zum Weihnachtslieder-Wunschsingen und am Sonntag um 19.00 Uhr zum Friedensgebet, jeweils in der Michaelskirche ein.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre in Asperg. Die Asperger Vereine sowie alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.

**Das Rahmenprogramm nochmals im Überblick:****Samstag, 29.11.2025**

17.00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Christian Eiberger und der Stadtkapelle Asperg e.V.

Sonntag, 30.11.2025

16.00 Uhr Posaunenchor Asperg

17.00 Uhr Weihnachtslieder-Wunschsingen in der Michaelskirche

19.00 Uhr Friedensgebet in der Michaelskirche

Alle Angebote beim Asperger Weihnachtsmarkt in der Übersicht:**Standplan Asperger Weihnachtsmarkt 2025**

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Frank
LED-Artikel, Spiralkartoffeln,
Zuckerwatte | 6 | Michael Dahm & Clemens Thüsing
GbR Esele
Bier, Biergulasch, alkoholfreie
Getränke |
| 2 | TSV Asperg Schwimmen /
Förderverein Schwimmen
Rote Wurst, Pommes, Glühwein
weiß/rot, Kinderpunsch, Crêpes,
Cola/Fanta, Cevapcici | 7 | IB Berufliche Schulen Asperg
Waffeln |
| 3 | Stadtkapelle Asperg e.V.
Krambambuli, Schmalzbrot, Hefezopf | 8 | TSV Asperg Fußball
Wurst/Rote vom Grill, Pommes,
Glühwein rot/weiß, Bier und
alkoholfreie Getränke |
| 4 | Beate Ade
Gelees, Schnaps, Glühwein,
Kinderpunsch, Schmalzbrot | 9 | Stadtbücherei & Städtische Kinder-
und Jugendarbeit
Malen & Basteln für Kinder |
| 5 | Ministranten St. Bonifatius Asperg
Crêpes süß/salzig | 10 | TSV Asperg Tischtennis
Rote Wurst, Bratwurst, Fleischbrot,
Pommes, Glühwein, Kinderpunsch,
Cola, Fanta |

11	SPD-OV Asperg Glühwein, Kinderpunsch, Leberkäsbrötchen	22	Restplatzvergabe
12	CDU Asperg/Tamm Schokolebkuchen, Glühwein, Kinderpunsch	23	Ringana Frischekosmetik Frischekosmetik, Nahrungsergänzungsmittel
13	Julia & Sascha Gall Taschen, Raysin, Marmelade	24	Keles Trockenfrüchtegalaxy Trockenfrüchte
14	Allesmussraus24 Spielwaren, Weihnachtsartikel	25	Restplatzvergabe
15	PSN gGmbH Häkelarbeiten, Körbe, genähte Taschen, Waffeln, Punsch, Marmelade, Adventsgestecke	26	Restplatzvergabe
16	VAW der Sozialtherapeutischen Anstalt Baden-Württemberg diverse Produkte der Schreinerei und Keramikwaren der Arbeitstherapie	27	Restplatzvergabe
17	Edith Spahr Strickwaren, Handarbeiten	28	Worscht trifft Wengert Original Thüringer Rostbratwürste, Gebrannte Mandeln, Winzerglühwein, Kinderpunsch, Langos, Kaiserschmarren, Wein, Verschiedenes aus der Traube
18	RxR Straßheim Räucherstäbchen, Schmuck, Marmelade, Gebäck	29	Antal's Langos Langos süß + herhaft, alkoholfreie Getränke
19	Restplatzvergabe	30	Cakmak's Langos Langos und alkoholfreie Getränke
20	Veluna Kerzen, Gipsartikel, gehäkelte Figuren	31	Foodeza Südindisches Essen
21	Holzwurm Asperg Glühwein, Holzwaren, Lasergravuren und Schnitte	32	Restplatzvergabe
		33	Restplatzvergabe

Verkehrsbeeinträchtigungen anlässlich des Weihnachtsmarktes

Aus Anlass des Weihnachtmarktes besteht für den öffentlichen Parkplatz beim Friedhof und die öffentlichen Parkplätze in der Schul- und Kelterstraße sowie in Teilbereichen der Schul- und Kelterstraße selbst ein absolutes Haltverbot.

Für die Dauer des Weihnachtmarktes sind die Schulstraße und die Kelterstraße im Bereich des Marktgeländes für den Durchgangsverkehr weiterhin voll gesperrt.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.



Herzliche Einladung zur Städtischen Seniorenweihnachtsfeier



Dienstag, 02. Dezember 2025

Die Stadtverwaltung lädt alle Asperger Seniorinnen und Senioren zur städtischen Seniorenweihnachtsfeier ein.

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen sowie einer spannenden Zaubershow einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Der Zauberkünstler Jason entführt das Publikum in eine Welt, in der das Unmögliche möglich scheint – mit verblüffenden Tricks, charmantem Witz und einer großen Portion Herzlichkeit.



Die Show ist speziell auf ein älteres Publikum abgestimmt: humorvoll, niveauvoll und mit vielen liebevollen Momenten der Interaktion. Denn Magie funktioniert am besten, wenn sie Menschen verbindet. Freuen Sie sich auf eine zauberhafte Stunde voller Nostalgie, Humor und herzlicher Magie – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt.

Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag vom Unterstufenchor der Klassenstufen 5 und 6 des Friedrich-List-Gymnasiums.

Ort: Stadthalle Asperg, Carl-Diem-Straße 11

Beginn: 14.00 Uhr; Ende 17.00 Uhr

Der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind frei.

Der Verein der Aktiven Senioren hat einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn Joachim Wahl unter der Telefonnummer 07141/661931 an. Anmeldeschluss für den Fahrdienst ist Montag, der 1. Dezember 2025.

Die Stadtverwaltung freut sich auf einen zahlreichen Besuch!

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Klassik

Nils Wanderer und Doriana Tchakarova: Wanderer between the Worlds

Der gefeierte Countertenor in Asperg

Freitag, 28.11. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

Theater

Ein Inspektor kommt

Samstag, 29.11. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Jazz-Matinee

Easy like Sunday Morning

Sonntag, 30.11. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 8,-

Theater

Irrfahrt for Future

Sonntag, 30.11. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Lesenswert

Otmar Traber: Lesenswert

Jens Beckert: Verkaufte Zukunft

Mittwoch, 03.12. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 10,-



Nils Wanderer. Foto: Guido Werner

Adventskalender

01.12. – 24.12.25



Bewusster Konsum in der Weihnachtszeit

mit dem 2zero Adventskalender

Die Adventszeit ist ein Moment des Innehaltens – und eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam einen positiven Beitrag für unsere Stadt zu leisten. Der digitale Adventskalender bietet 24 kleine Überraschungen: inspirierende Texte, nachhaltige Tipps und besondere Impulse, die zum Mitmachen anregen.

Seien Sie dabei!



Friedensgebet

PRAYER FOR PEACE

PEACE 和平 · शान्ति · PAZ · PAIX · フレーデ · 和 ·
· MIR · PAZ · શાન્તિ · FRIEDE · 幸和 ·
평화 · PERDAMALAN · PAC · PACEM · NH ·
ЭХТЫН · AMI · AMAN · AMANA ·
· UN · FRED · EIPHNH · BARIS · CHIT · KEV KAJ SIAB ·
· RAUHA · RAHU · BEKE · AJBOΓΓΙΟ · ΓΑΡΦ
Alle Kirchengemeinden in Asperg laden dazu ein!

30. November 2025
19 Uhr
in der Michaelskirche



Ein Treffpunkt für Alle
Gemütliches Beisammensein
Kaffee oder Tee trinken
Spiele spielen
Sich austauschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Offenes Treffen ohne Anmeldung
im Raum in der Evang. Michaelskirche

Eine gemeinsame Aktion der Asperger Kirchengemeinden,
der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Asperg.



The poster features a green and white striped background. At the top left is the logo of TSV Asperg. The main title "KINDER- UND JUGENDJAHRESFEIER 2025" is prominently displayed in bold black letters. Below the title is a photograph of a wooden pommel horse. At the bottom, the text "SONNTAG, 07.12.2025, RUNDSPORTHALLE ASPERG" and "14.30 - 17.30 UHR" is written.



Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



The poster has a decorative border of green Christmas trees. The text reads: "Herzliche Einladung zur Nikolausaktion des Familienbüros". Below this are three cartoon Santa Claus faces. A box contains the details: "Was? Suchspiel für Kinder, Gebäck, Kinderpunsch", "Wer? Alle Kinder mit ihren Eltern", "Wann? 08.12.25 zwischen 14-16 Uhr", "Wo? Am Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11", and "Kostenlos! – ohne Anmeldung (einfach vorbeikommen)". Below the box, it says: "Wie im vergangenen Jahr wird der Nikolaus auch dieses Jahr wieder Spuren rund ums Familienbüro hinterlassen, die von den Kindern entdeckt werden können. Zur Belohnung hat er kleine Überraschungen dagelassen." At the bottom, it says: "Wir freuen uns auf viele Entdecker!" and includes the logos for "Der Nikolaus und Sabine Frank" and "Famiba".



The poster features a red and white color scheme with large, stylized red letters "fba". It includes text for the "FAMILIEN-BILDUNGSARBEIT ASPERG", "KURSPROGRAMM September 2025 - Februar 2026", and "WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH". The background consists of various sized red circles of different shades.



Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Einladung



Am Dienstag, 2. Dezember 2025 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bauantrag auf Anpassung von Grundriss und Fassade des Verkehrssicherheitszentrums sowie Containeraufstellung als Lager, Altachstraße, Flst. 2793 – Veränderte Ausführung des genehmigten Bauvorhabens
2. Bauantrag auf Errichtung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge, Weimarstr. 18, Flst. 372/I
3. Bauantrag auf Teilüberdachung der Terrasse im EG, Lehenstr. 32, Flst. 1599
4. Bauantrag auf Anbau einer überdachten Terrasse (mit erhöhter Bodenplatte für EG-Ebene) und Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem bestehenden Gebäudeteil Richtung Süden – mit Teiltrückbau bereits errichteter Anlageteile, Weilerstr. 6, Flst. 1298/I + 1302/I
5. Kältekonzept Kinderhaus Grafenbühl
6. Kanal- und Straßenbau Entenäcker – Vorstellung der Entwurfsplanung
7. Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsgeräteträgers M29
8. Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsgeräteträgers M41
9. Solarpark Asperg im Gewann „Hinter dem Berg“ – Vorstellung der Planung
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt. Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo



Gemeinderat und Stadtverwaltung dankten ehrenamtlichen Helfern der städtischen Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften

Uwe Beck und Helmut Schmauß mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Bronze ausgezeichnet.

Auch zahlreiche Blutspender und erfolgreiche Sportler ausgezeichnet.

Am Montag, 24. November luden Gemeinderat und Stadtverwaltung wieder all jene ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein, welche die Stadt auch dieses Jahr wieder in Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften im sozialen und kulturellen Bereich unterstützt haben.

Gekommen waren unter anderem zahlreiche Mitglieder des städtischen Arbeitskreises Asyl, die sich ehrenamtlich um die Integration der in Asperg lebenden Asylsuchenden kümmern und der Stadtverwaltung auch weiterhin eine unverzichtbare Stütze sind.

Auch die städtischen Gästeführer, Mitglieder der Gruppe der Asperger Historiker, Vertreter des Fördervereins Hohenasperg, Mitglieder des Arbeitskreises Kommunale Kriminalprävention, Vertreter der Nachbarschaftshilfe und des Vereins Lichtblick waren zum Ehrenamtsabend eingeladen. Hinzukommen Asperger Bürgerinnen und Bürger, die in den städtischen Kindertageseinrichtungen und der Stadtbücherei als Lesepaten tätig sind. Ebenfalls eingeladen waren die ehrenamtlichen Patengroßeltern des Familienbüros wie auch Vertreter des Vereins der Aktiven Senioren, welcher sich gemeinsam mit der Stadt um die Seniorenanarbeit in Asperg kümmert.



Am 24. November luden Gemeinderat und Stadtverwaltung alle für die Stadt ehrenamtlich Tätigen in den Keltensaal ein.

Ehrenamtlich Tätige seien ein sehr wertvoller Schatz für unsere Gesellschaft, so Bürgermeister Christian Eiberger. Denn grundsätzlich gelte: Ehrenamt sei nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist. Asperg brauche das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, Menschen, die sich für andere und ihr Umfeld verantwortlich fühlen, die sich einbringen und mitmischen. Ehrenamtliche Arbeit wirke in einem Maß solidaritätsstiftend, wie es der Staat nie organisieren könnte. Das verdiene Unterstützung und Anerkennung.

Das Ehrenamt finde die neuralgischen Punkte unserer Gesellschaft. Dort, wo kontinuierliche Unterstützung, manchmal Nothilfe, Veränderung, Reparatur oder neue Ideen nötig sind, wären es oftmals die Ehrenamtlichen, die einspringen. In einem solchen Miteinander entstünden Zusammenhalt, Stolz auf das gemeinsam Erreichte und belastbare Verbindungen, die alle Bereiche unserer Gesellschaft miteinander verknüpfen, so Bürgermeister Christian Eiberger weiter. Nicht zuletzt lege ehrenamtliche Tätigkeit aber auch ein Zeugnis dafür ab, dass Werte wie Mitmenschlichkeit und Solidarität auch heute noch gelten.

Anderen helfen mache Spaß und glücklich. Viel würde einem im Ehrenamt auch zurückgegeben, sei es auch nur ein kleines Dan-





keschön oder ein Lächeln. Ehrenamt stärke das Selbstwertgefühl, weil wir das Gefühl bekämen, mit unseren Fähigkeiten gebraucht zu werden. Es bereichere Leute kennenzulernen, denen man sonst nie begegnet wäre, oder Fähigkeiten zu entfalten, die sonst brachlägen. Und es mache stolz, wenn man ehrenamtlich etwas schafft oder erreicht, das für andere von Bedeutung ist. Insofern würden beide Seiten vom Ehrenamt profitieren.

„Liebe ehrenamtlich Engagierte, Ihnen allen gebührt unser Dank für Ihre Ausdauer, für Ihre Kreativität, für Ihre Umsicht und Verlässlichkeit, für Ihr Herzblut und Ihr Einfühlungsvermögen, für all Ihre Talente und Fähigkeiten, die Sie in Ihre freiwilligen Aufgaben einbringen. Ihr ehrenamtlicher Einsatz gibt unserer Gesellschaft ein menschliches Gesicht“, so Bürgermeister Christian Eiberger. Im Rahmen des städtischen Ehrenamtsabends fanden dieses Jahr auch wieder die Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler der vergangenen Sportsaison sowie die Blutspenderehrung statt. Bei der Sportlerehrung konnte Bürgermeister Christian Eiberger gleich zwölf erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Asperg oder Mitglieder Asperger Vereine ehren.



Beim Ehrenamtsabend konnten auch wieder zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet werden.

Christine Eder, Mitglied im TSV Asperg, hat in der zurückliegenden Sportsaison zum 35. Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Hierfür wurde sie mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Harald Messinger, ebenfalls Mitglied im TSV Asperg, hat sogar bereits zum 40. Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Auch er wurde mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Paul Gutbrod wurde für seinen 3. Platz bei der deutschen Meisterschaft U 20 im Ringen, griechisch-römischer Stil bis 97 kg, mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Bronze ausgezeichnet.

Über einen ersten Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Tennis U 14 konnte sich im Juni Laurenz Schneider freuen. Auch er wurde dafür mit einer Sportmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Gleich drei sportliche Erfolge konnte Gabriele Wachowski verzeichnen. Im Juli erreichte sie bei den internationalen deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport der Seniorinnen und Senioren jeweils den dritten Platz im Dreikampf, Gewichtheben und Steinestoßen. Nach den Ehrungsrichtlinien der Stadt Asperg erhielt sie hierfür eine Sportmedaille in Bronze.

Anissa Czech errang bei der süddeutschen Meisterschaft im Hockey U 18 den ersten Platz sowie den zweiten Platz bei der deutschen Meisterschaft, ebenfalls im Hockey U 18. Auch sie konnte hierfür mit einer Sportmedaille in Bronze ausgezeichnet werden.

Frieder Schmoll war bei den BW Leichtathletik Jugend Finals ebenfalls gleich zweimal erfolgreich. Sowohl im 400 Meter Hürden männliche Jugend U 18, wie auch im 4x100 Meter Hürden männliche Jugend U 18 errang er den ersten Platz. Auch hierfür konnte eine Sportmedaille in Bronze verliehen werden.

Lucas Martini konnte an die Erfolge im Vorjahr anknüpfen. Für den ersten Platz bei den süddeutschen Meisterschaften im Karate, Disziplin Kata im Team sowie den ersten Platz bei der südwestdeutschen Meisterschaft, ebenfalls Karate, Disziplin Kata erhielt auch er eine Sportmedaille in Bronze.

Und auch Ashwini Balaji vom TSV Asperg konnte sich über eine Sportmedaille in Bronze freuen. Grund war ihre viermalige Berufung in die deutsche Nationalmannschaft im Cricket.

Mit Mia Wagner und Kirill Donskov konnte Bürgermeister Christian Eiberger auch zwei Sportmedaillen in Silber verleihen. Wie in den Vorjahren waren auch sie erneut bei verschiedenen regionalen sowie deutschen Meisterschaften erfolgreich. Kirill Donskov errang bei den süddeutschen Meisterschaften im Karate jeweils in der Disziplin Kata sowie in der Disziplin Kata Team den ersten Platz. Mia Wagner konnte gleich fünf zu ehrende Erfolge verzeichnen. Sowohl bei den süddeutschen Meisterschaften, den mitteldeutschen Meisterschaften, den südwestdeutschen Meisterschaften wie auch bei der deutschen Meisterschaft war sie erfolgreich im Karate. Deshalb und auch aufgrund ihrer Erfolge in den Vorjahren wurden beide mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber geehrt.

Eine Sportmedaille in Gold erging an Raman Kavungal Anat, Mitglied beim TSV Asperg, Abteilung Cricket. Bereits zum dritten Mal in Folge betreute er als Trainer die erfolgreiche Spielgemeinschaft aus Baden-Württemberg, die am 7. September, ebenfalls zum dritten Mal in Folge, die Deutsche Meisterschaft der Frauenbundesliga im Cricket gewann.

Erfolg falle nicht vom Himmel. Das ganze Jahr über hätten die bei der Sportlerehrung Ausgezeichneten ihre Zeit für Training und Wettkämpfe geopfert. Vielleicht dabei auch manche Enttäuschung einstecken müssen, was zum Sport dazugehöre. Der Ehrgeiz sei aber immer geblieben. Wie sonst hätte man sich auf regionaler und nationaler Ebene in den Wettbewerben der jeweiligen Sportarten durch herausragende Leistungen ausgezeichnet, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Er dankte in diesem Zusammenhang auch den Vereinen mit ihren vielen ehrenamtlich Tätigen. Ohne Trainer, ohne Betreuer oder ohne die Vorstandsmitglieder könnte niemand gut Sport treiben. Als Stadt versucht man, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, beispielsweise durch den Bau der neuen Vierfeldsporthalle. Die Hauptarbeit würden aber die Vereine mit allen dort ehrenamtlich Tätigen leisten. Diese würden den Sportlerinnen und Sportlern ermöglichen, organisierten Sport zu treiben, investieren in Trainingsmöglichkeiten und stellen Trainer zur Seite. Nicht nur erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler verdienten höchsten Respekt, sondern auch deren Umfeld.

Bei der anschließenden Blutspenderehrung konnten Bürgermeister Christian Eiberger sowie Andreas Weiß und Evelin Völlm vom DRK-Ortsverein weitere zwanzig Asperger Bürgerinnen und Bürger ehren, die über viele Jahre Blut gespendet haben.



Auch Blutspenderinnen und Blutspender wurden beim Ehrenamtsabend geehrt.

Für 10 Blutspenden wurden Ayse Akgün, Mariella Astor, Susi Helfer, Tina Hirsch, Felix Köhler, Claudia Kozelsky, Ina Lauter, Gerald Maier, Michael Noller, Rolf Petzendorfer, Tim Ritschmann, Jens Spanberger und Tim Stolzenberg mit der Blutspenderehrennadel in Gold geehrt.

Karsten Lukawec, Janina Oehrle, Cornelia Seidt und Andreas Weiß wurden für 25 Blutspenden mit der goldenen Blutspenderehrennadel mit goldenem Lorbeerkrone und eingravierter Spenderzahl ausgezeichnet.

Für 50 Blutspenden erhielten Sabrina Kummer, Heidrun Lauter und Dr. Klaus Müller die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz, ebenfalls mit eingravierter Spenderzahl.

Blut bedeute Leben, denn leben ohne Blut sei nicht möglich, so Bürgermeister Christian Eiberger. Darum seien alle Menschen Lebensretter, die Blut spenden. Sie würden einem anderen Menschen die Chance der Wiederherstellung seiner Gesundheit und oft sogar ein zweites Leben schenken.

Blutspender wären dabei Lebensretter der ganz besonderen Art. Denn sie hätten nichts Spektakuläres getan. Sie wären nur zum Blutspenden gegangen und würden nie erfahren, wem sie mit ihrer Spende geholfen hätten. Dass sie es dennoch machen, stünde für eine Haltung, die von Gemeinschaftsgeist und Verantwortungsgefühl geprägt sei. Von großem Mitgefühl mit anderen, die dringend auf Spenderblut angewiesen sind.

Die Spendebereitschaft in Asperg sei gut, aber über noch mehr Spendebereitschaft würde man sich natürlich freuen. Denn der Bedarf an Blutkonserven sei groß und wachse stetig an. „Wir hoffen, liebe Blutspenderinnen und -spender, dass Ihr Beispiel andere dazu anregt, sich auch einen Ruck bzw. einen Pieks zu geben. Denn Ihre gute Tat erst schafft die Voraussetzung, dass anderen geholfen werden kann und wir brauchen noch mehr solche guten Taten“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Für die Organisation der Spendenaktionen und für die Betreuung der Blutspender galt sein herzlicher Dank allen aktiven Helferinnen und Helfern im Ortsverein des DRK Asperg.

Mit Uwe Beck und Helmut Schmauß konnte Bürgermeister Christian Eiberger am Ehrenamtsabend zwei weitere verdiente Asperger Bürger auszeichnen, beide für ihre Verdienste um den Verein Lichtblick mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Bronze.



Mit der Bürgermedaille in Bronze wurden Uwe Beck und Helmut Schmauß ausgezeichnet.

Seit 2007 gibt es in Asperg den Verein Lichtblick. Der Verein bietet im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements für seine Mitglieder gegen einen kleinen Kostenbeitrag kompetent und zuverlässig verschiedene Hilfeleistungen an. So zum Beispiel Handreichungen im Haus, Fahrdienste mit Begleitung, Bürotätigkeiten oder auch eine Beratung in schwierigen Lebenslagen. Der Verein ist somit eine wesentliche Stütze für die Asperger Seniorinnen und Senioren geworden. Die Angebote werden sehr gut angenommen.

Von Beginn an prägten Uwe Beck und Helmut Schmauß die Geschicke des Vereins wesentlich mit und waren eine tragende Säule. Ihr persönlicher Einsatz und ihr Engagement ragen weit über den internen Wirkungskreis des Vereins hinaus. Gemeinsam übernahmen sie nicht nur sämtliche Verwaltungstätigkeiten und die Organisation des Vereins, auch die Koordinierung der Helferinnen und Helfer erfolgte in großem Umfang über die beiden Genannten. Am 20. Mai 2025 legten sie in der Jahreshauptversammlung ihre Ämter zur Jahresmitte nieder.

Die Idee auszuarbeiten, einen Verein zu gründen, wäre 2007 immens weitsichtig gewesen und hätte Mut und Tatkraft erfordert, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Bei Uwe Beck entstand diese Idee durch einen Fernsehbericht über eine andere Kommune. Das hätte ihn fortan nicht mehr losgelassen. Er hätte den Sinn erkannt, die Notwendigkeit festgestellt und hatte fortan eine Vision, für die er sich Partner gesucht und losgelegt hätte. Das verdiente Respekt, Dank und Anerkennung.

„Sie, Herr Beck, bildeten im Verein den operativen Bereich. Für den finanziellen Bereich konnten Sie von Beginn an Herrn Schmauß gewinnen. Fortan waren Sie beide das Gesicht und die Stimme des Lichtblick“, so Bürgermeister Christian Eiberger. Was mit einer großartigen Idee vor vielen Jahren begann, sei heute ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt und eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Beide hätten viele Jahre nicht einfach nur Hilfe organisiert, sondern vielmehr anderen Menschen Hoffnung, Würde und Lebensfreude geschenkt. Beide hätten mit ihrem Einsatz gezeigt, was mit bürgerschaftlichem Engagement alles bewirkt werden könne und was durch bürgerschaftliches Engagement alles möglich ist. Die Verleihung der Bürgermedaille in Bronze solle dieses besondere Lebenswerk würdigen.



Harald Scharpfenecker und Rainer Gottfried umrahmten den Ehrenamtsabend musikalisch.

Musikalisch umrahmt wurde der Ehrenamtsabend von Harald Scharpfenecker und Rainer Gottfried.

Gemeinderat und Stadtverwaltung bedanken sich nochmals sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern der städtischen Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften. Auch an alle geehrten und ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger ergeht nochmals ein herzlicher Glückwunsch.

Haben Sie schon die Asperger Nachrichten abonniert?

Viele Asperger finden jeden Donnerstag eine Ausgabe der Asperger Nachrichten in ihrem Briefkasten. Als Abonnent wird man aktuell über das Geschehen in Asperg informiert.

In dieser Woche können alle mitreden, denn die Asperger Nachrichten wurden an jeden Asperger Haushalt kostenlos verteilt. Das gibt denjenigen die Chance, die das Amtsblatt nicht kennen oder schon lange nicht mehr gelesen haben, reinzuschauen. Die Asperger Nachrichten sind das Sprachrohr unserer Stadt.

So findet man im redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten alle amtlichen Bekanntmachungen, Ankündigungen zu den örtlichen Festen und Veranstaltungen, Berichte zu den aktuellen Geschehnissen in Asperg, die Alters- und Ehejubilare sowie die Ärzte- und Apothekennotdienste. Aber damit nicht genug: Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchen, Vereine und Parteien finden ebenfalls ausreichend Informationsfläche.

Zusätzlich zum redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten gibt es auch noch den Anzeigenteil. Wer eine Wohnung sucht oder sein Auto verkaufen möchte, kann dort eine Annonce aufgeben. Ebenso informiert Sie der örtliche Handel über die neuesten Angebote oder bietet seine Dienstleistungen an.

Mehr als 150 Redakteure versorgen die Leser so das ganze Jahr mit den wichtigsten Informationen. Die Asperger Nachrichten gehören somit eigentlich in jeden Haushalt.

Weitere Informationen sowie einen Link zum Bestellformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.asperg.de in der Rubrik Rathaus & Service > Amtsblatt.

Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten der Asperger Nachrichten.

Ist denn schon Weihnachten?

Noch nicht ganz, das dauert noch ein paar Tage. Aber bereits seit vergangenem Dienstag steht der neue große Weihnachtsbaum vor dem Rathaus. Die 13 Meter hohe Nordmanntanne, die aus einem Hofgut aus der Region Oberschwaben stammt, wurde von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes fachgerecht aufgestellt.



In den nächsten Tagen bekommt der Baum seine funkelnende Weihnachtsbeleuchtung und wird uns bis Anfang Januar erhalten bleiben.

Neuer Platz am ehemaligen Milchhäusle nahezu fertig gestellt

In den vergangenen Monaten hat sich der Platz des ehemaligen Milchhäusle zu einem lebendigen, grünen Treffpunkt entwickelt. Mit zwei Bänken und einem Tisch lädt der Platz Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucher dazu ein, sich auszuruhen oder gemeinsam Zeit zu verbringen. Das kleine Wasserspiel und die neu gepflanzten Bäume sorgen für eine angenehme Atmosphäre und schaffen einen Ort, der sowohl Erholung als auch soziale Begegnungen fördert.



Das Wasserspiel in Verbindung mit der Milchkanne soll auf die vergangene Nutzung des Geländes und des abgebrochenen Gebäudes hinweisen. Im Jahr 1934 wurde an der Stelle das sogenannte Milchhäusle errichtet. Dort musste jeder Bauer, der Kühe besaß, einen Teil seiner Milch abliefern.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außendienst Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg

Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

- Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
- Mi., 13 bis 8 Uhr
- Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum

Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

- Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
- Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
- Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 28.11.2025

Park-Apotheke Ludwigsburg,
Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 380223
Schloß-Apotheke Sachsenheim,
Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim,
Tel. 07147 - 6328

Samstag, 29.11.2025

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg,
Myliusstr. 2, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 96310
Schiller-Apotheke Ditzingen,
Münchinger Str. 3, 71254 Ditzingen,
Tel. 07156 - 959697

Sonntag, 30.11.2025

Apotheke Leonberger Straße,
Leonberger Str. 2, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 9118851
Bahnhof-Apotheke Sachsenheim,
Von-Koenig-Str. 12, 74343 Sachsenheim,
Tel. 07147 - 6660

Montag, 01.12.2025

Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 7024960
Apotheke im Kaufland Bietigheim,
Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel. 07142 - 788695

Dienstag, 02.12.2025

Schiller Apotheke am Bahnhof,
Bahnhofsplatz 2, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel. 07142 - 51776
Burg-Apotheke Ludwigsburg,
Wilhelm-Nagel-Str. 61, 71642 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 51521

Mittwoch, 03.12.2025

Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz I,
71634 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 926232
Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel. 07142 - 21619

Donnerstag, 04.12.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 4889690
Palm'sche Apotheke am Rathaus,
Marktplatz 10, 71691 Freiberg am Neckar,
Tel. 07141 - 271500

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister

Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 69240, [info@gsvvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Die beiden neu gepflanzten Bäume sind sogenannte Zukunftsbäume. Diese sind besonders an den Klimawandel angepasst und werden empfohlen, um im städtischen Umfeld das Klima zu verbessern. Es handelt sich zum einen um eine Europäische Hopfenbuche und zum anderen um eine Schwedische Mehlbeere.

Noch ausstehend sind die Installationen von Fahrradständern, die den Platz noch nutzerfreundlicher machen und die Fahrradfreundlichkeit erhöhen sollen. Mit den laufenden und geplanten Maßnahmen zeigt die Stadt Asperg, wie wichtig nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung ist.

Ableseung der Wasseruhren 2025

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung ist es notwendig, dass einmal jährlich die Wasserzählerstände abgelesen werden. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer Mitte Dezember 2025 von den Stadtwerken Asperg angeschrieben werden, mit der Bitte, den Zählerstand mitzuteilen.

Sie haben hierbei zwei Möglichkeiten:

- Entweder Sie füllen die zugesandte Selbstablesekarte auf der Rückseite aus und werfen diese in den nächsten Postbriefkasten oder
- Sie melden Ihren Zählerstand ab dem 3. Dezember 2025 elektronisch per Internet über die Homepage der Stadt unter www.asperg.de. Dort finden Sie einen entsprechenden Link. Für das Einloggen in das Portal benötigen Sie Ihre Ablese- und individuelle Strichcodenummer, welche Sie auf der Ablesekarte finden.

Der Ablesezeitraum ist vom 3. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026. Wichtig: Die Ablesekarten werden in einem automatisierten Verfahren bei der PostCom GmbH verarbeitet. Deshalb können eine telefonische Zählerstandsmeldung oder eine Abgabe im Rathaus nicht berücksichtigt werden.



Muster einer Ablesekarte

Bitte beachten Sie, dass Nachkommastellen nicht anzugeben sind, d.h. bitte nur die schwarzen Zahlen ablesen. Sie vermeiden durch die Ablesung, dass Ihr Wasserverbrauch von uns geschätzt werden muss.



Muster eines Wasserzählers

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen Frau Mehrens unter der Telefonnummer 07141/269-227 oder per E-Mail unter a.mehrens@asperg.de gerne zur Verfügung. Die Stadtwerke Asperg bedanken sich bereits im Voraus für Ihre Mitwirkung zur Zählerstandserfassung und bitten um termingerechte Erledigung.

Vierte Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 01.12.2025 die 4. Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die genaue Höhe ist dem Jahresbescheid 2025 oder einem zwischenzeitlich ergangenen Änderungsbescheid zu entnehmen. Soweit der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, erfolgt die Abbuchung der Rate automatisch bei Fälligkeit. Diejenigen Kunden, die sich bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren beteiligen, bitten wir bargeldlos zu bezahlen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen und den Verwendungszweck an, damit die gezahlten Beträge jeweils auf dem richtigen Geschäftspartnerkonto gutgeschrieben werden können. Bei verspäteten Zahlungen ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben und wenn notwendig, Mahnungen mit Mahngebühren zu erlassen.

Die Konten der Stadtkasse sind:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE42 6045 0050 0005 0000 29
BIC: SOLADES1LBBG
Volksbank Ludwigsburg eG
IBAN: DE28 6049 1430 5320 2170 05
BIC: GENODES1VBB

„Elterntaxi“ gefährden die Verkehrssicherheit

Problem Elterntaxi

Die Schule soll die Kinder für das Alltagsleben rüsten und ihnen dabei wichtige Hilfsmittel an die Hand geben. Aber nicht nur in den Schulklassen kann man etwas lernen, sondern auch auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause soll gerade den Kleinsten das Verhalten im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder Radfahrer, beigebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, und Sie werden bemerken, dass Ihr Kind mit jedem Tag mehr Sicherheit im Straßenverkehr erlangt. Außerdem bewegt sich Ihr Kind an der frischen Luft, was zu einer besseren Leistungsfähigkeit im Unterricht führt. Und mal ganz ehrlich, die Fußwege zu den Schulen sind im Regelfall keine Wanderungen. Verzichten Sie deshalb, wenn möglich, auf den Service „Elterntaxi“, der eventuell durch falsches Verhalten des Fahrzeuglenkers (z. B. Parken auf Gehwegen, Rückwärtsgehen, Stresssituation) eine Gefährdung von anderen Kindern mit sich bringen kann.

Denn vor Unterrichtsbeginn spielen sich regelmäßig vor vielen Schulen chaotische Szenen ab, wenn Eltern gleichzeitig ihre Kinder mit dem Auto bringen. Verstopfte Straßen, Zeitdruck und Hektik führen nicht selten zu unachtsamem und aggressivem Verhalten; wild geparkte Autos versperren Wege und Sichtachsen.

Auch das Verhalten der Eltern im Straßenverkehr nehmen die Kinder wahr und sehen es als Vorbild an. Verhalten Sie sich deshalb bitte im Straßenverkehr so, wie Sie es von Ihren und anderen Kindern und auch von anderen Verkehrsteilnehmern erwarten. Seien Sie ein gutes Vorbild!

Den Schulweg kennenlernen

Helfen Sie bitte mit, dass die Kinder sicher in die Schule und von der Schule wieder nach Hause kommen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind seinen Weg zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind bei einem Gefühl von Unsicherheit anfangs und achten Sie am Beispiel älterer Kinder auf Ablenkungsmöglichkeiten, wie die Bäckerei, den Kiosk, das Schreibwarengeschäft oder Ähnliches. Wenn Ihr Kind farbenfrohe, leuchtende Kleidung liebt – recht so. Je heller und bunter die Kleidung, umso sicherer ist das Kind. Eher gesehen werden, hilft, Unfälle zu verhindern.

Gehen Sie mit Ihrem Kind über die stark befahrenen Straßen, achten Sie bitte auch auf das Verhalten anderer Kinder und weisen diese – falls notwendig – auf die dort vorhandenen Gefahren hin. Ist Ihr Kind an einzelnen Gefahrenstellen immer noch weiterhin unsicher, sollten Sie es nach Möglichkeit weiterhin über diese Gefahrenstellen hinweg begleiten.

Straßenquerungen

Im Kurvenbereich und hinter parkenden Autos soll den Kindern beigebracht werden, die Straße nicht zu überqueren, sondern aus-

schließlich an übersichtlichen Stellen des Straßenverlaufs. Vor der Straßenquerung muss sorgfältig nach rechts und links geblickt werden. Die Straße wird erst dann überquert, wenn kein Auto in Sicht ist. Soweit möglich, sollte die Straßenseite an den Fußgängerampeln, Zebrastreifen oder mithilfe von Querungshilfen gewechselt werden.

Überwege

Ampeln fallen aus, haben Wartezeiten oder auch geteilte Grünphasen, die das Wechseln der Fahrbahnseite nur in zwei Abschnitten zulassen. Zudem vertrauen viele Kinder blind auf das „Funktionieren der Ampel und des Autofahrers“. Zebrastreifen und Querungshilfen erfordern den Augenkontakt mit dem Autofahrer. Erst, wenn dieser angehalten hat, darf die Fahrbahn überquert werden.

Sicherheit, Schulweg und Umweltschutz

Neben der Kindererziehung sind auch der Klimawandel und die Reduzierung des CO₂-Aufkommens weiterhin Themen, welche regelmäßig in unseren Medien präsent sind. Sicherlich denken Sie jetzt daran, in welchem Kontext diese Themen zum Schulwegplan stehen. Ist es nicht auch heutzutage immer noch so, dass Fahrzeuge auf Kurzstrecken die meisten Emissionen verursachen und das Verkehrsaukommen auf unseren Straßen deutlich zugenommen hat? Sicherlich ist heutzutage das Auto immer noch die bequemste Variante, um von A nach B oder auch zur Schule zu kommen.

Jeder Schritt zu Fuß setzt ein Zeichen für den praktizierten Umweltschutz. Die Fakten sind in groben Zügen allen bekannt: Der motorisierte Verkehr stellt in den Städten die Hauptquelle der Luftverschmutzung und des Lärms dar, er verbraucht Energie- und andere Rohstoff-Ressourcen. Dennoch werden in deutschen Städten die Kinder immer noch häufig mit dem Auto zur Schule gefahren. Die Umweltauswirkungen dieser vielen und zumeist sehr kurzen Autofahrten sind nicht zu vernachlässigen und jeder kann hier einen sehr praktischen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Ist mein Kind nicht erst mal im Auto sicherer als zu Fuß?

Nicht zwangsläufig. Der Anteil der als Pkw-Insassen verunglückten Grundschulkinder steigt seit Jahren an. Verstärkte Polizeikontrollen zu Beginn der Schuljahre haben dies bestätigt. Teilweise sitzen Kinder in Autos nicht richtig gesichert. So wurden Kinder mit aufgezogenem Schulranzen/Rucksack im Fahrzeug gesehen, Sicherheitsgurte sind verdreht oder kein genügender Kindersitz ist vorhanden. Eine Nackenstütze und der Sicherheitsgurt erfüllen somit leider den gewünschten Zweck nicht mehr. Bei Unfällen ist daher mit erheblichen Verletzungen zu rechnen.

Fahrrad fahren als Alternative zum Laufen?

Wenn die Entfernung zur Schule es erlaubt, raten Verkehrsexpertinnen und -experten grundsätzlich dazu, Grundschulkinder zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Somit bekommen Sie die Gelegenheit, natürlich mit Unterstützung der Eltern, zu sicheren Verkehrsteilnehmern zu werden.

Der Rat daher an die Eltern: Lassen Sie Ihr Kind nach dem gemeinsamen Ablaufen des empfohlenen Schulweges zu Fuß zur Schule gehen. Falls das Fahrrad doch bevorzugt werden sollte, achten Sie bitte auf unsere nachfolgend aufgeführten Hinweise.

Was sollten Sie dabei beachten/tun?

- Eine Warnweste ist nicht verkehrt; genauso ein Schulranzen mit reflektierenden Streifen.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Dunkelheit hellere Kleidung tragen. Kinder sind im Straßenverkehr aufgrund der Körpergröße nicht so deutlich sichtbar wie wir Erwachsenen.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg mehrmals ab. Verhalten Sie sich dabei vorbildlich und weisen Sie Ihr Kind auf besondere Verkehrspunkte hin.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrrad verkehrssicher ist (Licht, Schutzblech, Klingel etc.). Es ist zwar keine Pflicht, aber ein Fahrradhelm sollte immer getragen werden.

Wenn Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto zur Schule bringen, denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie sich auch hier ausreichend Zeit.
- Parken Sie mit Ihrem Fahrzeug keine Gehwege zu.
- Fahren Sie an Zebrastreifen mit erhöhter Vorsicht heran, halten Sie ggf. an.
- Denken Sie auch daran, dass Kinder im Straßenverkehr erst noch lernen müssen und Sie als Vorbild wahrnehmen.

WEIHNACHTS WUNSCHBAUM

Eine Aktion der Stadt Asperg und der Asperger Kirchengemeinden

2025

Sie möchten jemandem eine Freude bereiten? Dann "pflücken" Sie ab dem **25. November** eine Wunschkugel vom Weihnachtswunschbaum, erfüllen den Wunsch und bringen das Geschenk bis **13. Dezember** in die Stadtbücherei.

Zusätzlich stehen **Spendenkässle** für die Wunscherfüllung im Rathaus und den 4 Kirchengemeinden bereit.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.asperg.de



Veranstaltungskalender Dezember 2025

**Dienstag, 2. Dezember****Städtische Senioreneifeier**

14:00 Uhr

Veranstalter: Stadt Asperg

Ort: Stadthalle

Mittwoch, 3. Dezember**Lesenswert - Otmar Traber:****Verkaufte Zukunft**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 5. Dezember**Jam Session - Die Glasperlenspieler**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 6. Dezember**Musikkabarett - Falk:****Unverschämmt**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Andreas Rebers**„Rein geschäftlich - Bilanz“**

20:00 Uhr

Veranstalter: Die Grünen OV Asperg

Ort: Stadthalle Asperg

Karten: reservix

Sonntag, 7. Dezember**Musik - Ter Voert Ensemble**

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Mittwoch, 10. Dezember**Seniorennachmittag**

14:00 Uhr

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Ort: Kath. Gemeindezentrum

Fahrdienst: Fam. Hink (Tel. 07141 62899)

Filmperle - Drei Türken und ein Baby

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 12. Dezember**Highlight - Schwester Cordula liebt Westernromane**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Theater - Ein Inspektor kommt

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 14. Dezember**Jazz Matinee - Christof Altmann Blues Band**

11:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Theater - Ein Inspektor kommt

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 19. Dezember**Derniere - Der Kontrabass**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 20. Dezember**Theater - Irrfahrt for Future**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 21. Dezember**Klassik - Fantastisches für 4**

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 27. Dezember**Klavierkabarett - Prof. Timm Sigg:
Der Professor und das liebe Pi**

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 28. Dezember**Kabarett - Frl. Wommy Wonder:
Weihnachts-Spezial 2025**

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Meldung von Veranstaltungsterminen

Für die Veranstaltungsplanung 2026 bitten wir die Asperger Vereine und Einrichtungen um ihre Mithilfe.

Bitte senden Sie uns alle geplanten Veranstaltungstermine für 2026 mit Angabe von Datum, Veranstaltungsart, Ort und Uhrzeit etc. per E-Mail an: kultur@asperg.de.

Die gemeldeten Veranstaltungen werden dann automatisch in den städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen und auf der Homepage sowie in den Asperger Nachrichten veröffentlicht.

Für eine vereinsinterne Planung informieren Sie sich bitte jeweils tagesaktuell auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach dem Bundesmeldegesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Name, Anschrift und den Tag von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung weitergeben.

Betroffen hiervon sind die folgenden Altersjubilare: 70., 75., 80., 85., 90, 100. und die folgenden Geburtstage. Bei den Ehejubiläen dürfen das 50. und jedes folgende Ehejubiläum veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung darf jedoch nicht erfolgen, wenn die oder der Betroffene mitteilt, dass eine Veröffentlichung nicht erwünscht ist.

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2026 einen der oben genannten „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstage oder eines der genannten Ehejubiläen begehen und eine Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Presse **nicht** wünschen, uns dies mit untenstehendem Abschnitt mitzuteilen. Wenn Sie eine Pressesperre einrichten lassen wird diese auch die kommenden Jahre weiterhin aktiv sein bis Sie diese wiederrufen.

Bereits erteilte Sperren behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

- Bitte in Blockschrift ausfüllen -

Stadtverwaltung Asperg
Bürgeramt
Marktplatz 1
71679 Asperg

Ich/Wir bitte(n) von einer Veröffentlichung ab dem Jahr 2026 abzusehen.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Geburtstag, Datum _____

Datum und Unterschrift _____

Gerne können Sie diesen Abschnitt auch eingescannt an: buergeramt@asperg.de senden.

Telefon-/Fax- und E-Mail-Verzeichnis der Stadt Asperg**Zentrale:** 07141/269-0**Fax:** 07141/269-253**E-Mail:** info@asperg.de

Referat des Bürgermeisters				
		Telefon	E-Mail	Zimmer
Christian Eiberger	Bürgermeister	269-212	c.eiberger@asperg.de	201
Stefanie Kürschner	Sekretariat Bürgermeister, Wirtschaftsförderung	269-213	s.kuerschner@asperg.de	202

Hauptamt (Rathaus, Marktplatz 1) Amtsleiter: Volker Gramlich				
Sachgebiet Hauptverwaltung				
Volker Gramlich (Amtsleiter)	Leitung Hauptamt, Leitung Sachgebiet Hauptverwaltung, Städtepartnerschaft, Internetauftritt	269-210	v.gramlich@asperg.de	304
David Ohr	Geschäftsstelle des Gemeinderates, Jugendbeteiligung	269-216	d.ohr@asperg.de	305
Nadja Weiermüller	Asperger Nachrichten, Vereinswesen	269-215	n.weiermueller@asperg.de	305
Patricia Fischer	Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Museum Hohenasperg, Stadtführungen, Stadtfest, Asperger Kirbe (außer Kirkemarkt)	269-231	p.fischer@asperg.de	306
Björn Kirchler	Infothek	269-0	b.kirchler@asperg.de	Infothek
Melanie Giordano	Amtsbotin, Registratur, Stadtarchiv	269-217	m.giordano@asperg.de	Infothek
Sabine Grabenstein	Amtsbotin, Registratur, Stadtarchiv	269-219	s.grabenstein@asperg.de	Infothek
Sachgebiet Innere Verwaltung				
Melanie Kämmle (Sachgebiets- leitung)	stellvertretende Leitung Hauptamt, Leitung Sachgebiet Innere Verwaltung, Personalangelegenheiten	269-260	m.kaemmlle@asperg.de	315
Melanie Pleiner	Personalangelegenheiten	269-263	m.pleiner@asperg.de	313A
Selina Kaiser	Personalangelegenheiten	269-262	s.kaiser@asperg.de	313A
Marcel Hintz	zentrale Organisationsangelegenheiten	269-264	m.hintz@asperg.de	314
N.N.	Arbeitssicherheit, Gesundheitsmanagement	269-269		314
Joachim Langsch	Digitalisierung, EDV-Administration	269-268	j.langsch@asperg.de	313
Kevin Torres	EDV-Administration	269-267	k.torres@asperg.de	313
Sachgebiet Bildung und Betreuung				
N.N.	Leitung Sachgebiet Bildung und Betreuung, Schulangelegenheiten, Kindertages- einrichtungen, Städtische Kinder- und Jugendarbeit, Familienbüro, Bücherei	269-266		307
Stephanie Knorpp	Fachkoordination Kindertageseinrichtungen	269-261	s.knorpp@asperg.de	309
Daniela Blochinger	Grundschülerbetreuung	269-261	d.blochinger@asperg.de	309
Kristin Schneider	Gebührenveranlagung Kindertages- einrichtungen, Abrechnung Teilnahme Mittagessen Kindertageseinrichtungen, Bildungs- und Teilhabepaket	269-265	k.schneider@asperg.de	309

Ordnungsamt (Rathaus, Marktplatz 1)

Amtsleiter: Marcel Schaich

Sachgebiet Bürgerservice, Brand- und Bevölkerungsschutz

		Telefon	E-Mail	Zimmer
Marcel Schaich (Amtsleiter)	Leitung Ordnungsamt, Leitung Sachgebiet Bürgerservice, Brand- und Bevölkerungsschutz, Verkehrsangelegenheiten, Wahlen	269-240	m.schaich@asperg.de	220
Harald Beier	Verkehrsüberwachung, Aufgaben der Ortspolizeibehörde	269-242	h.beier@asperg.de	213
Sandra Huttenlocher	Verkehrsüberwachung, Aufgaben der Ortspolizeibehörde	269-248	s.huttenlocher@asperg. de	213
Michael Dahm	Feuerwehrwesen, Bevölkerungsschutz	269-218	m.dahm@asperg.de	219
Dilara Karakoc	Meldewesen, Pässe, Ausweise, Fischereischeine, Führungszeugnisse, Gewerberecht, Fundamt	269-235	d.karakoc@asperg.de	111
N.N.	Meldewesen, Pässe, Ausweise, Fischereischeine, Führungszeugnisse, Gewerberecht, Fundamt	269-234		111

Sachgebiet Ordnungs- und Personenstandswesen/Soziales

		Telefon	E-Mail	Zimmer
N.N.	stellvertretende Leitung Ordnungsamt, Leitung Sachgebiet Ordnungs- und Personenstandswesen/Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Obdachlosenunterbringung, Märkte	269-245		215
N.N.	Standesamt, Friedhofswesen	269-243		218
Jadranka Kovacevic	Rentenangelegenheiten, Soziales, Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine, städtischer Familienpass, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	269-241	j.kovacevic@asperg.de	216
Nadine Bäßler	Asylangelegenheiten	269-246	n.baessler@asperg.de	215

Kämmerei (Rathaus, Marktplatz 1)

Amtsleiter: Pascal Hirsch

Sachgebiet Kasse und Liegenschaften

		Telefon	E-Mail	Zimmer
Pascal Hirsch (Amtsleiter)	Leitung Kämmerei, Leitung Sachgebiet Kasse und Liegenschaften, Haushalts- und Finanzplanung, Jahresrechnung, kaufmännische Leitung Stadtwerke	269-220	p.hirsch@asperg.de	206
Loan Lefaux	Umsatzsteuerrecht, stellvertretende kaufmännische Betriebsleitung Stadtwerke, Darlehensverwaltung Stadtwerke, Freibad	269-222	l.lefaux@asperg.de	210
Annette Mehrens	Wasserverbrauchsabrechnung, Niederschlagswassergebühr	269-227	a.mehrens@asperg.de	209
Tanja Köppl	Liegenschaften, Vollstreckungen	269-274	t.koeppl@asperg.de	207
Tina Jung- Schulz	Rechnungswesen, Abgabenzahlungen, Vollstreckungen	269-228	t.jung- schulz@asperg.de	311
Kevser Tekin	Rechnungswesen, Abgabenzahlungen	269-270	k.tekin@asperg.de	311
Claudia Simone	Rechnungswesen, Abgabenzahlungen	269-223	c.simone@asperg.de	311
Gülay Ucar	Rechnungswesen, Abgabenzahlungen	269-228	g.ucar@asperg.de	311

Sachgebiet Haushalt		Telefon	E-Mail	Zimmer
Lisa Feeß	stellvertretende Leitung Kämmerei, Leitung Sachgebiet Haushalt, Steueramtsleitung, Haushaltswesen, Anlagenbuchhaltung, Darlehensverwaltung, zentrale Gebührenkalkulationen, Abwasserbeiträge, Wasserversorgungsbeiträge, Erschließungsbeiträge	269-224	l.feess@asperg.de	207
Janina Glanz	Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer	269-226	j.glanz@asperg.de	209

Bauamt (Außenstelle Bahnhofstraße 4) Amtsleiter: Tobias Wolf
Sachgebiet Hoch- & Tiefbau, Gebäude

		Telefon	E-Mail	Zimmer
Tobias Wolf (Amtsleiter)	Leitung Bauamt, Leitung Sachgebiet Hoch- & Tiefbau, Gebäude, Planung von Tief- und Hochbaumaßnahmen, Bauhof	269-250	t.wolf@asperg.de	2
Sonja Wunderlich	Sekretariat	269-278	s.wunderlich@asperg.de	1
Reiner Hofmann	Gebäudeunterhaltung	269-272	r.hofmann@asperg.de	4
Lutz Walker	Gebäudeunterhaltung	269-272	l.walker@asperg.de	4
Thomas Kinzinger	Gebäudeunterhaltung	269-259	t.kinzinger@asperg.de	4
Sabine Rothfuß	Gebäudeunterhaltung, Straßenbeleuchtung	269-251	s.rothfuss@asperg.de	1
Axel Dahlhauser	Tiefbau, Straßenbau	269-277	a.dahlhauser@asperg.de	3
Negjmidin Shala	Tiefbau, Grünanlagen, Spielplätze	269-257	n.shala@asperg.de	3
Michael Weickmann	Hochbaumaßnahmen, Brandschutzzsanierungen	269-252	m.weickmann@asperg.de	8
Claudia Kreschel	Hallenbelegungen, Keltensaal, Reinigungsarbeiten	269-254	c.kreschel@asperg.de	5

		Telefon	E-Mail	Zimmer
Corinna Götz	stellvertretende Leitung Bauamt, Leitung Sachgebiet Stadtplanung und Klima, Stadtplanung, Stadtsanierung, Mobilität	269-255	c.goetz@asperg.de	6
Alexander Greschik	Energiemanagement, Klimaschutz	269-258	a.greschik@asperg.de	7
Stephanie Owerfeldt	Klimaneutrale Stadtverwaltung	269-273	s.owerfeldt@asperg.de	7

Birgitte Rummel	Bauanträge, Bauberatung / Bau- genehmigungen, Hausnummerierung, Baulistenverzeichnis, Werbeanlagen, Auskunft Bebauungspläne	269-256	b.rummel@asperg.de	212 (Rathaus)
-----------------	--	---------	--------------------	------------------

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Asperg

Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg

Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucher des Bauamtes werden gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung im Rathaus.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Abschluss des Forschungsprojekts CircularGreenSimCity

Wie können Städte klimaresilient, sozial gerecht und ressourceneffizient umgestaltet werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Forschungsprojekts CircularGreenSimCity (CGSC), an welchem die Stadt Asperg teilgenommen hat.

Das Projektteam – bestehend aus der Hochschule für Technik Stuttgart, der Technischen Universität München, Drees & Sommer sowie den Städten Würzburg und Asperg – hat im Rahmen der Förderinitiative „Energieeffiziente Stadt“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie innovative Ansätze zur Optimierung kommunaler Planungsprozesse erarbeitet.

Ein zentrales Ergebnis: Nachhaltige Quartiere lassen sich nicht allein durch bauliche Maßnahmen erreichen. Entscheidend ist die Verzahnung aller Fachdisziplinen, die Betrachtung ganzer Lebenszyklen von Gebäuden und Infrastrukturen sowie die frühzeitige Nutzung digitaler Werkzeuge zur Simulation von Entwicklungsszenarien.

In zwei Fallstudien – dem Würzburger Stadtteil Grombühl und dem Asperger Quartier Grafenbühl – wurden klassische Planungsverfahren mit digitalen Methoden verglichen.

Das Ergebnis: Der Einsatz digitaler Planungstools reduziert Planungszeiten, schafft Transparenz und verbessert die fachübergreifende Zusammenarbeit.

Gerade kleinere Kommunen profitieren, wenn digitale Werkzeuge mit standardisierten Datensätzen einfache Szenarienvergleiche ermöglichen. So können auch Kommunen mit begrenzten Ressourcen frühzeitig belastbare Entscheidungsgrundlagen schaffen – ein wichtiger Faktor, um nachhaltige Quartiersentwicklung im Alltag der Verwaltung zu verankern.

Die Beta-Version des eigens entwickelten Webtools kann von Kommunen als kostenfreies und interaktives Instrument getestet werden. So können Szenarien auf Quartiersebene simuliert und deren Auswirkungen auf Mobilität, Stadtgrün, Energieverbrauch und CO₂-Bilanz sichtbar gemacht werden.

Dies ist vor allem im Hinblick auf die angestrebten Maßnahmen zur Klimaanpassung in Asperg sehr hilfreich.

Das Webtool kann ab sofort online getestet werden unter: <https://circulargreensimcity.hft-stuttgart.de/>. Alternativ kann auch der QR-Code genutzt werden.



Das Ordnungsamt informiert zu den Hundehalterpflichten

Gemäß der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Asperg sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird. Explizit im Innenbereich (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) müssen Hunde auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegen an der Leine geführt werden. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Hundehalter sind auch dafür verantwortlich, dass ihre Tiere nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten ihre Notdurft verrichten. Sollte dies doch passieren, ist der Kot unverzüglich zu entfernen.

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen (außer Blindenhunde). Auf Kinderspielplätzen und Liegewiesen dürfen Hunde grundsätzlich nicht mitgenommen werden.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet werden.

Meldung von Schäden über die städtische Homepage

Egal, ob lockere Pflastersteine, Verunreinigungen oder eine ausgefallene Straßenlaterne – über die Homepage der Stadt Asperg unter www.asperg.de können Bürgerinnen und Bürger der Stadtverwaltung auf einfachste Art einen Schaden oder einen Mangel melden. In der Rubrik Rathaus & Service, Service und Info, Schadensmeldung finden Sie eine entsprechende Maske, die einfach nur ausgefüllt werden muss. Dort können verschiedene Schäden oder Mängel durch ein einfaches Anklicken mitgeteilt werden.

Für Bemerkungen steht ebenfalls ein entsprechendes Feld zum Ausfüllen bereit.

Nutzen Sie also das Portal, um Schäden oder Mängel möglichst unkompliziert zu melden.

Die Stadtverwaltung ist bemüht, diese schnellstmöglich zu beheben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verlorene gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

Umgang mit öffentlichen E-Ladesäulen

Bereits 2020 konnte die erste Ladesäule in Asperg in Betrieb genommen werden. Mit dem vom Gemeinderat 2023 beschlossenen E-Ladekonzept wurden weitere Ladepunkte im Stadtgebiet geschaffen – und wir freuen uns sehr, dass diese von der Bürgerschaft sehr gut genutzt werden.

In letzter Zeit werden die E-Ladesäulen jedoch von Fahrzeugen belegt, die dort das Fahrzeug nicht laden. Dadurch können andere Bürger, die dringend Strom benötigen, die Ladesäulen nicht nutzen. Daher wird die Stadt Asperg die E-Ladesäulen ab dem kommenden Jahr deutlicher beschildern. Ab dann gilt: An einer Ladesäule darf nur noch stehen, wer tatsächlich sein Fahrzeug lädt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe – gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Ladeinfrastruktur in Asperg für alle verlässlich nutzbar bleibt.

Für weitere Rückfragen zur E-Mobilität steht Ihnen Herr Greschik unter 07141/269-258 oder klima@asperg.de zur Verfügung.



**ALLES AUF !
EINEN BLICK !**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbumcherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Winterferien

Die Stadtbücherei Asperg bleibt vom 23. Dezember 2025 bis 10. Januar 2026 geschlossen. In dieser Zeit sind auch die Rückgabebox und der Lernraum nicht zugänglich.
Der letzte Öffnungstag in diesem Jahr ist Samstag, der 20. Dezember.
Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, der 13. Januar.

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Samstag, 29.11., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino

Samstag, 06.12., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino & Nikolaus-Aktion



Grafik: Stadtbücherei Asperg

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotse in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitanboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Nikolausaktion am Familienbüro

Herzliche Einladung zur

Nikolausaktion des Familienbüros



Was? Suchspiel für Kinder, Gebäck, Kinderpunsch

Wer? Alle Kinder mit ihren Eltern

Wann? 08.12.25 zwischen 14-16 Uhr

Wo? Am Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11

Kostenlos! – ohne Anmeldung (einfach vorbeikommen)

Wie im vergangenen Jahr wird der Nikolaus auch dieses Jahr wieder Spuren rund ums Familienbüro hinterlassen, die von den Kindern entdeckt werden können. Zur Belohnung hat er kleine Überraschungen dagelassen.



Wir freuen uns auf viele Entdecker!



Der Nikolaus und Sabine Frank

Plakat: Sabine Frank

Schließzeiten des Familienbüros rund um Weihnachten

Vom 9.12. bis 12.12.2025 ist das Familienbüro nicht besetzt. Die Sprechstunde von Frau Vuong am 10.12. und vereinbarte Willkommensbesuche finden dennoch statt.

Ab 19.12.2025 bis 11.1.2026 ist das Familienbüro geschlossen. Vereinbarte Termine für Willkommensbesuche finden statt. Ab dem 12.01.2026 ist das Familienbüro zu den üblichen Zeiten wieder erreichbar.

Rückblick auf Kreativwerkstatt und Pflasterpass im Familienbüro

In den letzten Wochen gab es zwei Veranstaltungen des Familienbüros für Kinder.

Am Donnerstag, 30. Oktober trafen sich neun Kinder zwischen 8 und 11 Jahren zur Kreativwerkstatt, um gemeinsam mit Frau Mayer, die in Asperg auch als Patenoma tätig ist, herbstliche Windlichter

zu basteln. Nach einer kurzen Kennenlernrunde wurde eifrig und konzentriert gezeichnet, durchgepaust, ausgemalt und geklebt. Die Zeit verging wie im Flug und manch einer hätte noch viele weitere Ideen gehabt.



In den eineinhalb Stunden sind wunderschöne, ganz unterschiedliche Windlichter entstanden – von gruselig (passend zu Halloween) bis herbstlich-bunt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mit so viel Eifer und Begeisterung bei der Sache waren und an Frau Mayer, die die Basstelaktion ehrenamtlich angeleitet und vorbereitet hat.

Am Donnerstag, 13.11. hatte das Familienbüro Frau Stuber vom Verein Doppelknoten zum Pflasterpass zu Gast.

Im Rahmen von zwei Kursen wurden jeweils 15 Kinder spielerisch in das Thema „erste Hilfe“ eingeführt. Sie erfuhren, was sie tun können, wenn Sie selbst oder jemand anderes eine Verletzung haben, wie und wo sie Hilfe holen können und übten kleine Verletzungen mit einem Pflaster oder Verband zu versorgen.



Fotos: Familienbüro

Alle waren konzentriert und begeistert bei der Sache und am Ende der Veranstaltung verließen 30 gestärkte und begeisterte Kinder mit ihrem Pflasterpass die Einrichtung.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frau Stuber von Doppelknoten für das Angebot und an den Kindergarten Berliner Straße, der seine Räume zur Verfügung gestellt hat.



Stadtische Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche gemeinsam starkmachen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;
E-Mail: c.klüpfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

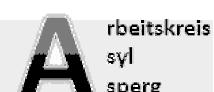
Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg macht Winterpause

Die haupt- und ehrenamtlich tätigen Helfer der Radwerkstatt Königstraße 23 gehen in die wohlverdiente Winterpause.

Deshalb die Werkstatt seit Samstag, den 15.11.2025, geschlossen.

Ab Dienstag, den 17.02.2026, ab 11 Uhr ist sie dann wieder zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 11 - 15 Uhr

Freitag: 12 - 15 Uhr

Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Hilfe in diesem Jahr. So konnten doch wieder viele Fahrräder an bedürftige Menschen vergeben werden.

Auch den vielen Spendern und Spenderinnen ein herzliches Dankeschön.

Kontaktdaten des Arbeitskreises**Arbeitskreis Asyl**

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
 Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg**Königstraße 23**

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr**StadtTicket Asperg****Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs**

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Schwabstraße <> Bietigheim-Bissingen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In den Nächten 09. / 10. und 10. / 11. Dezember, jeweils von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr, finden zwischen Stuttgart Hbf und Bietigheim-Bissingen Instandhaltungsarbeiten statt.

In der Nacht 09. / 10. Dezember:

- Die Linie S4 verkehrt nur zwischen Backnang bzw. Marbach (N) und Ludwigsburg. Der Abschnitt zwischen Ludwigsburg und Stuttgart-Schwabstraße entfällt.
- Die Linie S5 verkehrt nur zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf (oben). In der Fahrtrichtung von Stuttgart nach Bietigheim-Bissingen entfallen zudem die Halte S-Nordbahnhof, S-Feuerbach, Asperg und Tamm.

In der Nacht 10. / 11. Dezember:

- Die Linie S4 verkehrt nur zwischen Backnang bzw. Marbach (N) und Ludwigsburg. Der Abschnitt zwischen Ludwigsburg und Stuttgart-Schwabstraße entfällt.
- Die Linie S5 verkehrt nur zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf (oben). In beide Fahrtrichtungen entfallen die Halte S-Nordbahnhof und Stuttgart-Feuerbach.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- S5E (nur in der Nacht 09. / 10. Dezember) zwischen Ludwigsburg, Bahnhof (Arena) und Bietigheim-Bissingen, Bahnhof/ZOB, Bussteig 9 mit allen Zwischenhalten.
- S6E (eine Fahrt am 11. Dezember) von Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz, Pos. I, nach Stuttgart-Zuffenhausen mit allen Zwischenhalten.

Bitte beachten Sie: im Dezember kommt es zu weiteren Einschränkungen im S-Bahn- und Regionalverkehr aufgrund von Bauarbeiten in Zusammenhang mit dem Ausbau zum Digitalen Knoten Stuttgart. Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg**Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe****Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.**

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung? Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)
 E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.**Bezahlbare Wärme ohne komplexes Rohrsystem?**

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. stellt eine häufig übersehene Heizlösung für alle Gebäude ohne bestehende Rohrleitsysteme vor.

Hierzulande sind wir es gewohnt, vor allem über Rohrleitsysteme zu heizen. Dabei gibt es auch einen anderen Weg: die Luft! Single- oder Multi-Split-Klimaanlagen, sogenannte Luft-Luft-Wärmepumpen können neben der Kühlung auch zum Heizen eingesetzt werden. Für den Betrieb wird Strom benötigt. Die Geräte ziehen die Außenluft an, sodass Kältemittel verdampft und im Verdichter komprimiert wird. Das gasförmige Kältemittel erwärmt sich und gibt die Wärme am Verflüssiger in den Raum ab - die Wärme wird sehr effizient direkt über die Luft abgegeben und es muss kein Wasserkreislauf erhitzt werden.

Beim Heizen über die Luft entsteht allerdings ein leichter Zug, der von Einzelpersonen als störend oder gewöhnungsbedürftig wahrgenommen werden kann. Dennoch bieten sich die Klimageräte insbesondere für Bestandsgebäude an, denen die Infrastruktur für ein wassergeführtes Heizsystem fehlt. Beispielsweise, weil bislang mit Nachspeicher- oder Kachelöfen geheizt wurde. Da die Verlegung eines Rohrsystems weitgehend entfällt, ist die Technologie vergleichsweise günstig.

Wer sich für Klimageräte als Heizgerät entscheidet, sollte beachten, dass diese kein Warmwasser aufbereiten können. Hierfür können ein Durchlauferhitzer oder eine Brauchwasser-Wärmepumpe eingesetzt werden. Zudem sind nicht alle Klimageräte gleichermaßen förderfähig. Es ist daher empfehlenswert, die Auswahl passender Geräte mit einem Energieberatenden abzusprechen.

Ausführliche Informationen zum Heizen mit Klimageräten erhalten Sie am 09.12.2025 im kostenlosen Online-Vortrag „Heizen mit der Klimaanlage? – So geht's!“ von Energieberater Kurt Schüle. Anmeldungen erfolgen unter www.lea-lb.de. Um herauszufinden, welches Heizsystem für Ihr Gebäude eine gute Lösung darstellt, können Sie unter 07141-688930 einen Beratungstermin bei der LEA vereinbaren.



Regional denken - Regional handeln

LudwigsTafel Mobil in Asperg

Die LudwigsTafel in Asperg!

Hilfe, die ankommt. Bei Ihnen.

Das LudwigsTafel-Mobil ist unser neues Angebot für alle, die keine weiten Wege auf sich nehmen können.



Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach (Lebensmittel-)Spenden und engagierten Mitstreiter*innen! Mehr auf LudwigsTafel.de



Kindergärten / Schulen



Kindergarten Grafenbühl



Bundesweiter Vorlesetag



Foto: Kinderhaus Grafenbühl

Zum bundesweiten Vorlesetag am 21.11.2025 erlebten die Kinder des Kinderhauses Grafenbühls einen besonderen Moment: Ein engagierter Papa aus dem Zauberland nahm sich die Zeit, das Buch „Susu macht das. Eine Cloud für alle“ vorzulesen.

Mit viel Ruhe, Humor und Begeisterung brachte er die Geschichte von Susu den Kindern näher – und schenkte den Kindern nicht nur spannende Minuten, sondern auch die Freude am Zuhören und an Geschichten. Sein Einsatz hat den Tag für unsere Gruppen zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir bedanken uns herzlich bei Michael Guschelbauer und seinen Helfern im Hintergrund für seinen Besuch, seine Zeit und sein Engagement. Solche Momente zeigen, wie wertvoll das Miteinander zwischen Eltern und Kindergarten ist – und wie sehr gemeinsames Vorlesen verbinden kann.

Kindernest Kolibri



Kindernest Kolibri I & II: Liebevolle Kindertagespflege mit Herz

Wir bieten:

- familiäre Betreuung durch qualifizierte und erfahrene Kindertagespflegepersonen
- kleine Gruppen für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- einen strukturierten Tagesablauf in einem geschützten, kindgerechten Rahmen
- gesunde Mahlzeiten und viel Raum für Bewegung
- großzügige Räume mit Garten – ein Ort zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen

Freie Plätze ab 2026:

Betreuungszeiten Kolibri I:

Montag bis Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr und 8:15 - 14:15 Uhr

Freie Plätze ab Januar 2026:

Betreuungszeiten Kolibri II:

Montag bis Freitag, 7:15 - 13:15 Uhr

Adresse: Kindernest Kolibri I & II

Schulstraße 12, 71679 Asperg

Kontakt: Telefon: +49 176 62645899

E-Mail: Kindernest-Kolibri@gmx.de

Die Betreuung wird vom Landratsamt GT408 für alle gefördert!

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Ausflug der „Mathe – kann ich doch!“- AG

Die Mkid-AG unternahm am vergangenen Mittwoch einen Ausflug in den Aktivpark Bergheide in Stuttgart. Ziel war es, dass die Teilnehmer der AG sich gegenseitig besser kennenlernen und das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung in der Gruppe stärken. Begleitet wurde die Gruppe von Frau Moses und Herrn Ebert. Nach einer aufregenden Anfahrt mit der Bahn inklusive Zugausfall, Verspätung und Baustelle direkt vor dem Ziel, erreichten wir den Kletterpark mit nur 20 Minuten Verspätung. Vor Ort starteten wir den Tag mit einigen Teamaufgaben, die nur durch Kooperation in der gesamten Gruppe und durch das Achten auf die Stärken und Schwächen aller Teammitglieder zu lösen waren. Schon nach kurzer Zeit war klar: Wir müssen auf alle achten und auch den leisen Mitgliedern der Gruppe zuhören.



Teamspiel

Foto: M. Ebert

Nach der Mittagspause ging es für alle auf den Kletterpfad. In luftiger Höhe konnten wir unsere ganz persönlichen Grenzen erfahren. Jeder war gefordert bis an seine Grenzen und, wenn möglich, auch etwas darüber hinauszugehen. Durch die gegenseitige Unterstützung konnten wir alle den Kletterparcours überwinden und alle hatten am Ende des Tages ihre ganz persönlichen Erfolgserlebnisse. Ein besonderer Dank geht an die Vektor-Stiftung, die dieses Angebot ermöglicht und finanziert hat.

Einladung zum Adventskonzert 2025



Plakat: Friedrich-List-Gymnasium

internationaler Bund

Menschsein
stärken 

Der IB Asperg wünscht eine erholsame Adventszeit



Grafiken: IB Asperg

Die Adventszeit lädt uns ein, einen Moment innezuhalten und unser Menschsein zu stärken – durch Mitgefühl, Achtsamkeit und Gemeinschaft.

In der hektischen Vorweihnachtszeit sollten wir uns daran erinnern, was wirklich zählt: ein offenes Herz, freundliche Worte und die Freude, die wir miteinander teilen können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und frohe Adventszeit!

Ihr gesamtes Team des IB in Asperg
Berufliche Schulen, Realschule, Bildungszentrum und Freiwilligendienste

IB Berufliche Schulen auf dem Asperger Weihnachtsmarkt



Eine Schule des 

Dieses Jahr sind unsere Schülerinnen und Schüler wieder auf dem Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November in Asperg!

Am Stand gibt es selbstgemachte Plätzchen, heißer Punsch und leckere Fairtrade-Süßigkeiten. Ein weiteres Highlight: Einer unserer Schüler wird als Weihnachtsmann verkleidet über den Markt schlendern und Süßigkeiten verteilen!

Schaut unbedingt bei unserem Stand vorbei und lasst euch von der festlichen Stimmung anstecken. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch!

Einladung zu den Infoveranstaltungen der IB Realschule

Liebe Eltern,

Sie möchten gerne unsere Schule kennenlernen und sehen, ob die Reise für Ihr Kind nach der 4. Klasse bei uns weitergeht

Dann besuchen Sie uns auf unseren Infoabenden für das Schuljahr 2026/2027. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über den Lehrplan, das Schulleben und lernen Sie die Lehrerinnen und Lehrer kennen. Dienstag, den 09. Dezember 2025, und Dienstag, den 20. Januar 2026, jeweils um 18 Uhr in der Cafeteria im Bildungszentrum in Asperg.

Wir möchten außerdem alle zu unserem Tag der offenen Tür am 09. Januar 2026 von 14:00 bis 16:30 Uhr einladen. Das ist eine tolle Gelegenheit, sich unsere Räumlichkeiten anzuschauen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen!

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

IB Realschule Asperg
Eglosheimer Straße 92/94
71679 Asperg

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



Traditionen im Advent

Drei Traditionen prägen den Advent am HLG in besonderer Weise: das Weihnachtsschmücken, unser Weihnachtskonzert (5. Dezember) und das Adventscafé (7. Dezember).



Foto: HLG Markgröningen

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 sind am HLG für das Projekt „Weihnachtsschmücken“ verantwortlich: Sie gestalten

den Weihnachtsschmuck, der im ganzen Schulhaus und auch im Innenhof angebracht wird, und der uns als Schulgemeinschaft während des Advents begleitet. Das weihnachtlich geschmückte Haus kann im Rahmen des Adventscafés besucht werden: Das diesjährige Adventcafé findet am 7. Dezember von 14:00 bis 18:00 Uhr bei uns am HLG statt und Sie sind herzlich eingeladen, bei Kaffee & Kuchen in unserem Speisesaal, dem Schlössle, zu verweilen oder auch den musikalischen Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler zu lauschen! Am selben Wochenende findet zudem bereits am Freitagabend, 5. Dezember, unser traditionelles Weihnachtskonzert in der Bartholomäuskirche statt, auf das sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufe schon seit einigen Wochen vorbereiten. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Wir danken schon jetzt allen, die an den drei Traditionen beteiligt sind und diese mit ihrem Engagement möglich machen! Mehr Informationen zu den Veranstaltungen im Advent und zu weiteren Traditionen rund um das HLG finden Sie auf unserer Homepage (www.hlg-markgroeningen.de).

Wir als Schulgemeinschaft wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und gesegnete Adventszeit!

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de

Schiller-Volkshochschule



Interessante Kurse im neuen Jahr

Abnehmen, aber nachhaltig – Was wirklich funktioniert und warum Diäten scheitern:

Wissenschaftliche Hintergründe und Strategien

Viele Diäten versprechen schnellen Erfolg – doch oft folgt der Jo-Jo-Effekt. In diesem Vortrag gehen wir den wissenschaftlichen Hintergründen auf den Grund: Wie beeinflussen Stoffwechsel, Hormone und Psyche unser Gewicht? Welche Strategien helfen tatsächlich, langfristig abzunehmen? Sie erhalten fundierte Erkenntnisse und praxisnahe Tipps für eine gesunde, nachhaltige Ernährungsweise. Dabei stehen keine strikten Verbote, sondern genussvolle, alltagstaugliche Lösungen im Mittelpunkt. Der Vortrag richtet sich an alle, die dauerhaft ihr Wohlfühlgewicht erreichen und verstehen möchten, warum Abnehmen oft schwieriger ist als gedacht – und wie es trotzdem gelingt.

Kursnummer: 25B371003

Termin: Mi., 28.01.2026, 19:00 – 20:30 Uhr;

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Basenfasten

Für zwei Wochen ernähren Sie sich ausschließlich basisch. Gönnen Sie sich eine Auszeit für sich und Ihren Körper. Das körperliche und seelische Wohlbefinden steigt, die Pfunde purzeln, die Verdauung wird angekurbelt, die Haut wird glatt und weich, das Bindegewebe straffer. Sie fühlen sich wieder vitaler und leistungsfähiger. Der Austausch in der Gruppe, viele praktische Tipps, basische Rezepte, Entspannungsübungen und Meditation helfen, das Fasten zu unterstützen.

Kursnummer: 25B371303

Beginn 30.01.2026, 19:00 – 20:30 Uhr (5x)

Dozentin: Marlies Schmider

Gebühr: 42,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, Asperg

Acrylmalerei – Experimentelles Malen

Entdecken Sie Ihre „Mal-Persönlichkeit“ und Freude an der Malerei. Beim Spiel zwischen gestellten Themen und eigenen Ideen werden Sie verschiedene Bildsprachen bis hin zur Abstraktion kennen lernen und sich mit grafischen Elementen, Formen, Farbe, Komposition und Perspektive beschäftigen. Ebenso setzen Sie sich mit den Techniken der Acrylmalerei auseinander. Erfahrene Malende können eigene Entwürfe realisieren.

Kursnummer: 25B247603B

Beginn 07.02.2026, 10:00 – 17:00 Uhr (2x)

Dozentin: Ran-Sou Shin-von der Heyden

Gebühr: 92,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, Asperg